

A high-contrast black and white photograph of a street scene. In the foreground, a man in a long coat stands next to a man on a bicycle. The ground is paved with cobblestones. In the background, other figures are visible, and a building with a sign that reads "F. M. DIE REINE WISSEN" is partially seen. A red oval in the upper right corner contains the text "Literatur-nobelpreis 2014".

Literatur-
nobelpreis
2014

PATRICK
MODIANO

Ein so

Roman *junger*

Hund

a

aufbau

schien Jansen, blond, mager, heller Blick, mit seinem schüchternen und melancholischen Lächeln, sich nicht recht wohl zu fühlen in seiner Haut. Capa hatte einen Arm um Jansens Schulter gelegt, und die Geste war nicht allein freundschaftlich. Man hätte sagen können, er stütze ihn.

Wir haben uns in den Sesseln niedergelassen, und Jansen hat uns einen Whisky angeboten. Er ist nach hinten gegangen, hat eine Tür geöffnet, die zur ehemaligen Küche

fürhte, die er in eine Dunkelkammer verwandelt hatte. Dann ist er zu uns zurückgekommen.

»Es tut mir leid, aber es ist kein Whisky mehr da.«

Er saß ein wenig ungelentk am Rand des Canapés, die Beine übereinandergeschlagen, als sei er selbst auf Besuch. Wir brachen das Schweigen nicht, meine Freundin und ich. Das Zimmer war sehr hell mit seinen weißen Wänden. Die beiden Sessel und das Canapé standen weit auseinander, was den

Eindruck von Leere erzeugte. Man hätte meinen können, Jansen wohne hier schon nicht mehr. Die drei Koffer, deren Leder die Sonnenstrahlen reflektierte, suggerierten einen baldigen Aufbruch.

»Wenn es Sie interessiert«, sagte er, »werde ich Ihnen die Fotos zeigen, sobald sie entwickelt sind.«

Ich hatte seine Telefonnummer auf eine Zigarettenpackung geschrieben. Im übrigen stehe er im Telefonbuch, hatte er uns

prazisiert. Jansen, 9 Rue
Froidevaux, Danton 75-21.

Man könnte meinen, unser Gedächtnis kenne zuweilen das, was dem Entwicklungsvorgang des Polaroidfotos ähnelt. Fast dreißig Jahre lang habe ich kaum an Jansen gedacht. Unsere Begegnungen haben in einem äußerst kurzen Zeitraum stattgefunden. Er hat Frankreich im Juni 1964 verlassen, ich schreibe diese Zeilen im April 1992. Ich habe nie mehr etwas von ihm gehört, und ich weiß nicht, ob er lebt oder tot ist. Die Erinnerung an ihn war in eine Art Winterschlaf